

Bauernbund Brandenburg unterstützt Milchlieferboykott

Der Bauernbund Brandenburg, Vertretung der bäuerlichen Familienbetriebe im Lande, unterstützt vorbehaltlos den für heute morgen vom Bund Deutscher Milchviehhalter (BDM) angekündigten Milchlieferboykott und ruft alle Milcherzeuger auf, sich zu beteiligen.

Der Lieferboykott sei ein "Akt der Notwehr angesichts der erdrückenden Marktmacht von Lebensmittelmultis und Meiereigiganten", sagte Bauernbund-Geschäftsführer Reinhard Jung. Für die Milchviehbetriebe, die seit Jahren keine kostendeckenden Preise mehr erzielen, gehe es um das nackte Überleben, so Jung weiter: "Jeder arbeitende Mensch, der für seine Arbeit nicht entlohnt wird, hat das Recht, seine Arbeit einzustellen."

Die Vorstellung, ein hochwertiges Lebensmittel in die Gülle zu melken, sei für die Milcherzeuger genauso schwer zu verkraften wie der Ausfall des Milchgeldes durch den Lieferboykott, betonte Jung: "Der Schritt der Milcherzeuger zeigt, wie verzweifelt ihre Lage ist. Sie verdienen die Solidarität des ganzen Berufsstandes und der ganzen Gesellschaft."

Als auf der gestrigen Vorstandssitzung des Bauernbundes die Nachricht vom Milchlieferboykott bekannt wurde, wurde spontan eine erste Spende von 300 Euro für die Streikkasse gesammelt.

*Bauernbund Brandenburg
Geschäftsführer Reinhard Jung
Dorfstraße 20, 19336 Lennowitz
Telefon (038791) 80200
Telefax (038791) 80201
jung@bauernbund-brandenburg.de
<http://www.bauernbund-brandenburg.de>*